

# PROBEENTNAHME AUS DER LEBER (LEBERBIOPSIE)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

- unter Ultraschall-Kontrolle  
 unter CT-Kontrolle

am (Datum):

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

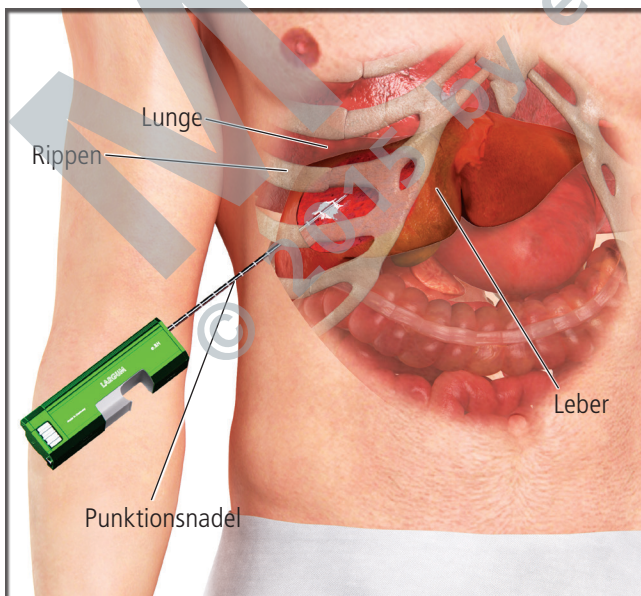
zur genaueren Abklärung oder Verlaufskontrolle Ihrer Lebererkrankung ist bei Ihnen eine Gewebeeentnahme aus der Leber mittels Punktion (Leberbiopsie) geplant.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

### ABLAUF DER PUNKTION

Die Punktion erfolgt in der Regel in örtlicher Betäubung. Da die Probeentnahme schmerzhaft sein kann, erhalten Sie bei Bedarf zusätzlich ein Beruhigungs- und/oder Schmerzmittel. Falls eine Narkose notwendig sein sollte, werden Sie hierüber vom Anästhesisten gesondert aufgeklärt.

Die Punktion wird meist unter Kontrolle eines bildgebenden Verfahrens (z. B. Ultraschall) durchgeführt. Nach Desinfektion und Betäubung der Einstichstelle wird eine Hohlnadel auf der rechten Seite des Brustkorbs zwischen zwei Rippen eingeführt und bis in die Leber vorgeschoben. Hierfür werden Sie gebeten die Luft anzuhalten. Über die Nadel können dann eine oder mehrere Gewebeprobe(n), ggf. auch von unterschiedlichen Stellen, entnommen werden (Biopsie).



### ALTERNATIV-VERFAHREN

Oftmals können Erkrankungen der Leber über das Blutbild oder bildgebende Verfahren wie Magnetresonanztomographie, Computertomographie oder Ultraschall erkannt werden. In bestimmten Fällen ist jedoch die Entnahme einer Gewebeprobe und mikroskopische Untersuchung nötig, um eine exakte Diagnose zu stellen. Die Punktion ist dabei die schonendste Möglichkeit, eine Leberprobe zu gewinnen.

In bestimmten Fällen kann die Leberprobe auch im Rahmen eines Kathetereingriffs (sog. transjuguläre Biopsie), mittels Laparoskopie (Bauchspiegelung) oder im Rahmen eines operativen Eingriffs entnommen werden.

### ERFOLGSAUSSICHTEN

Meist ist es möglich, nach der Entnahme einer Gewebeprobe aus der Leber eine genaue Diagnose zu stellen. Wird eine verdächtige Veränderung in der Leber punktiert, gelingt es jedoch nicht immer das fragliche Gewebe optimal zu treffen, sodass ggf. ein krankhafter Befund übersehen werden kann.

In seltenen Fällen (z. B. bei Verwachsungen) ist es nicht möglich, durch die Punktion Gewebeprobe(n) zu entnehmen. Dann kann die Biopsie an einer anderen Stelle in der Leber wiederholt werden oder es kommt ein anderes Untersuchungsverfahren zum Einsatz.

### HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND NACHSORGE

Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Arztes und des Pflegepersonals.

#### Vorbereitung:

**Medikamenteneinnahme:** Teilen Sie Ihrem Arzt mit, welche Medikamente Sie regelmäßig einnehmen oder spritzen (insbesondere blutgerinnungshemmende Mitteln wie Aspirin® (ASS), Marcumar®, Heparin, Plavix®, Ticlopidin, Clopidogrel, Eliquis®, Lixiana®, Xarelto®, Pradaxa® und metforminhaltige Antidia-

Herausgeber: e.Bavarian Health GmbH  
Nürnberger Straße 71, 91052 Erlangen  
PHONE. +49(0)9131-814 72-0  
FAX. +49(0)9131-814 72-99  
MAIL. kontakt@bavarian-health.com

Wissenschaftlicher Fachberater: Prof. Dr. med. Markus Neurath

Juristische Beratung: Dr. jur. Bernd Joch  
Fotokopieren und Nachdruck auch auszugsweise verboten  
© 2015 by e.Bavarian Health GmbH Reddat.: 12/2015

**BAVARIAN**health  
innovative medical solutions